

Samstag | 11.03.2023

In Zeiten der Energiekrise wird viel und oft über Einsparungen und Energieverbrauch diskutiert und sogar gestritten. So war es auch beim Thema der Kirchturmbeleuchtung in einer meiner Pfarrgemeinden. Licht abschalten, Energie sparen und damit auch ein sichtbares Zeichen setzen einerseits.

Andererseits: der ins helle Licht gehüllte Kirchturm gehört dazu, vermittelt ein Gefühl von Hoffnung und Heimat. Trotz aller Krise: das Licht muss an bleiben.

Weitergedacht geht es also im Herzen von uns Menschen nicht zuerst ums Geld, sondern um Hoffnung und Heimat.

Äußere Zeichen, die im Licht sind, helfen uns anscheinend, diesen Dingen auf die Spur zu kommen.

Alois Emslander